

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1893**

20.12.1893

Mittwoch, den 20. Dezember 1893.

14. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Wegen Erkrankung der Frau **Schmidt** kann „Das Schwert des Damokles“ nicht aufgeführt werden.

Zum ersten Male:

# Landwehrmann's Christfest.

Familienbild in einem Akt von Roderich Benedix.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Eckart Heimburg, Förster, Landwehrmann . . . . .	Herr Mark.
Friederike, seine Frau . . . . .	Frau Höcker.
Benno, } seine Kinder . . . . .	{ Anna Esslinger.
Emma, } . . . . .	{ Josephine Meyer.
Ludovike, seine Schwester . . . . .	Fräulein Nerson.
Walburg, seine Mutter . . . . .	Frau Kachel-Bender.
Ernst Scharfenstein, Gutsbesitzer, Landwehrmann . . . . .	Herr Höcker.
Herbert, ein alter Jäger . . . . .	Herr Kempf.

Zeit: 1870.

# Es hat so sollen sein.

Lustspiel in einem Akt von Hans Hopfen.

Regie: Herr Lange.

**Personen:**

Martha von Strohberg . . . . .	Frl. Schwendemann.
Egon von Eichstädt . . . . .	Herr Höcker.
Ein reisender Handwerksbursche . . . . .	Herr Brehm.
Waldhüter Claus . . . . .	Herr Kempf.

Fackelträger.

# Unter vier Augen.

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Lange.

**Personen:**

Dr. Felix Volkart, Arzt . . . . .	Herr Höcker.
Hermine, seine Gattin . . . . .	Frl. Schwendemann.
Baron Hubert von Berkow . . . . .	Herr Waldau.
Baumann, Diener . . . . .	Herr Brehm.
Lotte, Haushälterin . . . . .	Frau Bichler.

Vormerkungen auf die nicht abonnierten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Preise der Plätze:**

Fremdenlogen . . . . .	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 50 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	" 70 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	2 " 50 "	Gallerie . . . . .	" 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die **Hüte abzulegen**. ☛

Mittwoch den 27. Dezember 1893: 15. Abonnements-Vorstellung.